

## 2. Lernmobilität WIN<sup>2</sup>

**Veranstaltungstermin:** 07.-11. März 2016  
**Veranstaltungskordinator:** Podlaska Agencja Consultingowa "RECTUS-WOC" Sp. z o.o.  
 Ul. Warszawska 14/6  
 21-500 Biała Podlaska, Polen

Sonntag, den 06. März 2016	
Sonntag abend	<p>Anreise, Check-in</p> <p>Schüler und Lehrkräfte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dom wypoczynkowy „PODLASIE“, ul. Marszałka Józefa Piłsudskiego 38, 21-500 Biała Podlaska  <a href="http://www.hotelpodlasie.eu/pl/hotel">http://www.hotelpodlasie.eu/pl/hotel</a></li> </ul> <p>Projektkoordination:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Hotel Capitol, ul. Władysława Reymonta 3, 21-500 Biała Podlaska <a href="http://www.hotelcapitol.com.pl/pl/start/">http://www.hotelcapitol.com.pl/pl/start/</a></li> </ul>
18:00	Abendessen für SuS und Lehrkräfte in der Unterkunft <i>Dom wypoczynkowy „PODLASIE“</i>

**Montag, den 07. März 2016**

**Veranstaltungsort:**

- Bügeramt (Urząd Miasta, marsz. Józefa Piłsudskiego 3, 21-500 Biała Podlaska)
  - Gimnazjum, ZSO 3, ul. Narutowicza 39, 21-500 Biała Podlaska
  - Liceum, ZSO 2, ul. Leszczyńska 16, 21-500 Biała Podlaska

9:00- 10:30	<b>Eröffnung der 2. Lernmobilität</b> <b>Willkommen in Biala Podlaska</b> <b>Internationalisierung in den Projektregionen:</b> Wie ist meine Region mit dem Ausland verflochten? Schüler aus Bulgarien, Polen und Deutschland stellen am Beispiel der Logistikbranche die Internationalisierung ihrer Regionen vor (3 Gruppen)  Anleiten der Erkundung der Stadt und der Region	IÖB + CvO Rectus polnische Lehrkräfte, Schüler bulgarische Schüler und deutsche Schüler  RECTUS
10:40-11.10	Erkundung der Schülerfirma StuArt	Gimnazjum (ZSO3)
12:00-12:20	Willkommen in Liceum: Erkundung der Schule	Liceum (ZSO 2)

12:20-13:00	Teilnahme am Englischunterricht Die Schüler arbeiten parallel in zwei Gruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler Nikolayevka</li> <li>• Schüler ZSO 3/Gimnazjum</li> <li>• Schüler OBS (Gruppe 1)</li> </ul>	<b>Evaluation Dr. Skala</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler PTS</li> <li>• Schüler ZSO 2 /Liceum</li> <li>• Schüler OBS (Gruppe 2)</li> </ul>	Liceum, ZSO 2 Edyta Giedzińska/ Paweł Teodorczuk
13:00-14:00	<i>Gemeinsames Mittagsessen</i>		Liceum, ZSO 2
14:00-14:40	Teilnahme am Englischunterricht Die Schüler arbeiten parallel in zwei Gruppen <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler PTS</li> <li>• Schüler ZSO 2 /Liceum</li> <li>• Schüler OBS (Gruppe 2)</li> </ul>	<b>Evaluation Dr. Skala</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Schüler Nikolayevka</li> <li>• Schüler ZSO 3/Gimnazjum</li> <li>• Schüler OBS (Gruppe 1)</li> </ul>	Liceum, ZSO2 Edyta Giedzińska/ Paweł Teodorczuk
14:40-16:00	Integrationsspiele		Rectus/Polnische LK
16:00	Freizeit		
18:00	Abendessen für SuS und Lehrkräfte in der Unterkunft <i>Dom wypoczynkowy „PODLASIE“</i>		

<p><b>Dienstag, den 08. März 2016</b></p> <p><b>Veranstaltungsort: Rectus, ul. Warszawska 14, 21-500 Biła Podlaska</b></p>		
9:00-11:00	<p><b>Peer Lernen: Schülerfirmen-Dating</b></p> <p>Eingangs stellt sich jede Schülerfirma kurz mithilfe eines Plakats/Poster vor. Anschließend werden fünf Gruppen gebildet, die sich zu fünf Themen „daten“ austauschen. Die Themen sind: Ideenfindung, Teambildung, Markt, Finanzen, Arbeitsorganisation. Die Fünfergruppe setzt sich wie folgt zusammen:</p> <p>Gimnazjum Schülerfirma Stuart : OBO Schülerfirma Ecocubes (3:3)</p> <p>Gimnazjum Schülerfirma Stuart : Schülerfirma Nikolaevka UG (3: 6)</p> <p>Liceum Schülerfirma yNot : PTS Schülerfirma EVENT (3:3)</p> <p>Liceum Schülerfirma yNot : Schülerfirma Ecocubes OBO (3:3)</p> <p>PTS Schülerfirma EVENT: Schülerfirma Ecocubes OBO (3:3)</p> <p>Die Lehrkräfte sind Supporter. Nach 15 Minuten wird das Thema gewechselt.</p>	<p>IÖB Anleitung</p> <p>Alle Schüler in Gruppe aufgeteilt</p> <p>Lehrkräfte als Supporter</p>
11:00-11:20	Pause	

11.20-12.30	<b>Was haben wir voneinander gelernt?</b> Erstellung des Plakats im Plenum Herausforderungen + Lösungswege (Arbeitsorganisation, Zeitmanagement, Betriebliche Abläufe) Persönliche Reflexion über mich und andere (Teamarbeit, Stärken, Schwächen)		IÖB, VFU, RECTUS, SIS und CvO Moderation, Feedback benötigt werden Blätter, Buntstifte
12.30-13.30	<i>Gemeinsames Mittagsessen</i>		<i>Werkstatt des Zentrums der Berufsbildenden Schulen (ZSZ Nr 1)</i>
13.30 - 15.30	<b>Workshop: Wie präsentiere ich meine Schülerfirma nach außen?</b> Softskills: Präsentation und Kommunikation	<b>Evaluation Dr. Skala</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teacher ZSO 2 / Liceum</li> <li>• Teacher ZSO 3 / Gimnazjum</li> <li>• Teacher Nikolaevka</li> </ul>	SiS
16.00 - 18.00	Gemeinsames Freizeitprogramm: Bowling/KOMETA Kręgielnia KOMETA - ul. Janowska 70, Biała Podlaska	<b>Evaluation Dr. Skala</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Teacher PTS</li> <li>• Teacher OBO</li> </ul>	Rectus
19:00	Abendessen für SuS und Lehrkräfte in der Unterkunft <i>Dom wypoczynkowy „PODLASIE“</i>		

<b>Mittwoch, den 09. März 2016</b> <b>Veranstaltungsort:</b> <b>Ogólnopolskie Stowarzyszenie Przewoźników, ul. Janowska 66, 21-500 Biała Podlaska</b> <b>BIALCON, ul. Celników Polskich 14, 21-500 Biała Podlaska</b> <b>Izba Celna w Białej Podlaskiej, ul. Celników Polskich 21, 21-500 Biała Podlaska</b>		
8:30	Treffen (vor dem Gebäude der Schülerunterkunft) mit Monika Pawlonka (Rectus), wir gehen gemeinsam in die Janowska-Str.	
9:00 - 10:15	Internationale Wirtschaftsbeziehungen: Verflechtung der Region mit dem Ausland am Beispiel von internationalen Transit - und Handelswegen und deren Bedeutung für die Region Biała Podlaska	Sławomir Kostjan, Leiter des Gesamtpolnischen Vereins der Transportunternehmen (Ogólnopolskie Stowarzyszenie Przewoźników Drogowych)
10:30 - 12:00	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung in die Thematik Internationale Wirtschaftsbeziehungen - Bedeutung für mein Unternehmen - meine Schülerfirma</li> <li>• Fokus der Betriebserkundung mit Expertengesprächen und selbstgewählte Zuordnung der Schüler zu den beiden Betrieben BIALCON und Zollbehörde</li> </ul>	CvO  + RECTUS
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Expertengespräche gemeinsames Sammeln von Fragen in Bezug auf die eigene Schülerfirma</li> </ul>	Gemeinsam mit Schülern
13:00-14:00	Mittagspause in BIALCON	

14.00 - 15.00	Internationale Wirtschaftsbeziehungen in der Region am Beispiel des Textilunternehmens Bialcon: <a href="http://bialcon.pl">http://bialcon.pl</a>	Internationale Wirtschaftsbeziehungen: EU Binnenmarkt - Arbeitsbeziehungen und Warenhandel in Europa und außerhalb des Schengen-Gebiets Treffen mit dem Vertreter des Zollamtes
15:00-17:00	Gemeinsame Busfahrt nach Koroszczyn, Erkundung des Car-Terminal <a href="http://www.koroszczyn.pl/lokalizacja.html">http://www.koroszczyn.pl/lokalizacja.html</a>	
18:00	Abendessen für SuS und Lehrkräfte in der Unterkunft <i>Dom wypoczynkowy „PODLASIE“</i>	

<b>Donnerstag, den 10. März 2016</b> <b>Veranstaltungsort: Rectus, ul. Warszawska 14, 21-500 Biała Podlaska</b>			
09.00-12.30	<b>Internationale Wirtschaftsbeziehungen in der Schülerfirmenarbeit : Nationale Gruppenarbeit</b> Erarbeiten der eigenen Ideen für die internationale Ausrichtung ihrer Schülerfirmen <i>Idee: Entwicklung der Konzepte zum Thema: Wir helfen euch eure Produkte in unserer Heimat zu vermarkten</i>  Vorbereitung der professionellen Präsentation der Schülerfirmen mit internationalem Bezug		begleiten, stimulieren, motivieren, IÖB, CvO, SIS, RECTUS, VFU
12:30-13:30	<i>Mittagspause</i>		<i>Werkstatt des Zentrums der Berufsbildenden Schulen (ZSZ Nr 1)</i>
13.30 - 17.00	<b>Biala Podlaska Online: Jugend fragt und filmt</b> Die gemischten Gruppen der SuS sammeln Informationen über die Stadt, von den Bewohnern in Biala Podlaska, indem sie per Smartphone Filmen und Interviews durchführen. Nach den Interviews werden die Ergebnisse bei Rectus gesichtet und in Gruppenarbeit ergänzt (Recherche im Internet, ergänzende	<b>Workshop Lehrer</b> (14 - max. 17 Uhr) Fortbildungskonzeption Bedarfe + Angebote Was ist Unternehmertum und wie kann dieses Thema im	SIS  IÖB + RECTUS



	<p>Aufnahmen in den Gruppen, die Bereitstellung der Aufnahmen→ Zusammenführen und der Erstellung des Endprodukts der Gruppenaufnahmen wird von Rectus organisiert ).</p> <p>Die Themen sind z. B. Stadt, Region im Fokus: Sehenswürdigkeiten, Leben und Wohnen, Arbeiten, die wichtigsten Berufen/Branchen in der Region, Sichtbarkeit der Schülerfirma in der Schule, etc.</p>	<p>Unterricht vermittelt werden?</p>	
18:00	<p><i>Gemeinsames Abendessen: Werkstatt des Zentrums der Berufsbildenden Schulen (ZSZ Nr 1)</i></p>		

<b>Freitag, den 11. März 2016</b> <b>Veranstaltungsort: Rectus, ul. Warszawska 14, 21-500 Biata Podlaska</b>		
09:00-13:00	Kurze Vorstellung der Ergebnisse der ersten Erhebung Berufswahlstatus Fragebogen 30 Minuten	CvO + alle
	<b>Personalmanagement in der Schülerfirma:</b> welche Aufgaben beinhaltet das Personalmanagement, wie sehen Bewerbungsverfahren aus, wie sehen Stellenprofile aus, welche Kompetenzen muss ein Personaler haben? Usw.	VFU
	<b>Workshop: Wie bewerbe ich mich?</b> Rollenspiele in nationalen Gruppen, Bewerber + Personaler in einer Schülerfirma, Stellenprofile	CvO, VFU, RECTUS
	<b>Interkulturelle Unterschiede</b> bei dem Bewerbungs- und Personalmanagementverfahren: Auswertung durch 5 minütiger Rapport der Trainer je Land.	
	Puffer für ggfs. einzelne Schülerfirmen 1. Youtube Film Auswertung der Sequenzen 2. Vorbereitung der Präsentation am Nachmittag	
13:00-14:00	<i>Mittagspause</i>	

14:00- 16:00	Präsentation der internationalen Schülerfirmenkonzepte - erste Ideen und Ziele	SIS moderiert PTS, HBN, OBO, ZSO Nr. 2, ZSO Nr. 3,
16:00-17:00	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Auswertung der Lernmobilität</li> <li>• Zertifikate</li> </ul>	Alle IÖB
17:00	Ende der 2. Lernmobilität	
18:00	Abendessen für SuS und Lehrkräfte in der Unterkunft Dom wypoczynkowy „PODLASIE“	

Samstag, den 12. März 2016	
	Abreise der Gäste